

Und was ist aus den bisherigen Spenden geworden?

Eine kleine Erfolgsgeschichte

Vielen Dank, dass Sie durch Ihre Kirchensteuern und/ oder freiwilligen Kirchgelder diese wichtige Kinder- und Jugendarbeit möglich machen!

Es ist 15 Uhr an einem Dienstagnachmittag, die Kirchenglocken sind in Brunstorf zu hören. Gottesdienst am Dienstagnachmittag? Die Glocken rufen zur neuen Brunstorfer Kinderkirche „Kirche für KIDS“.

15 Kinder sind schon da, einige trudeln noch ein, so dass schließlich fast 20 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren, die Betreuerin Silke Boysen und ich, Pastor Jan-Eric Soltmann, in einem Halbkreis vor dem Altar sitzen.

Nun geht es los. Jedes Kind zündet seine selbst gebastelte Kerze an. Dieses Anfangsritual zeigt jedem Kind: Du bist hier willkommen. Du bist wichtig in dieser Runde und wir freuen uns, mit dir hier zu sein.

Wir begrüßen alle gemeinsam Gott, laut mit einem Bewegungslied und leise mit einem Gebet. So nimmt jedes Kind eine Beziehung auf, zum Raum, zur Kirche und zu dem, der darin wohnt.

Ich erzähle eine biblische Geschichte, von Jesus, von einem besonderen Menschen oder einer Begebenheit aus der Bibel. Wir binden die Kinder mit ein in die Geschichte.

Mal rudern sie das Boot auf den See hinaus, mal steigen sie mit Jesus auf einen Berg.

Die Kinder erleben die Geschichten, identifizieren sich mit den Personen. Auf spielerische Weise werden christliche Werte lebendig, ausprobiert, erfahren. Da passiert viel mehr als bei jeder Erklärung.

Zur Erholung spielen wir jetzt ein Bewegungsspiel in der Kirche oder bei gutem Wetter draußen. Um das Gehörte zu vertiefen, basteln wir mit den Kindern etwas aus der

Geschichte, eine Feuerkrone zu Pfingsten, Brot wird gebacken...

In diesem praktischen Umgehen mit der Geschichte sackt sie noch einmal, dazu kommt, dass gemeinsames Basteln natürlich Spaß bringt.

Wir essen gemeinsam eine Kleinigkeit und halten einen Abschlusskreis mit Gebet, Singen und natürlich einem Segen. Wie im Flug sind für die Kinder und auch für uns die zweieinhalb Stunden vergangen.

Diese Arbeit bringt uns allen viel Freude. Sie ist wichtige Grundlagenarbeit, ein Verbindungsstück zwischen der Kindergarten- und der Konfirmandenzeit.

Christliche Werte sind nicht auf einmal da. Es nützt nichts, sie nur zu fordern. Sie brauchen Lebendigkeit, Vorleben, Ausprobieren in Geschichten und ganz direkt im Miteinander.

All dies geschieht in der Kinderkirche „Kirche für KIDS“, die ohne das Freiwillige Kirchgeld nicht möglich wäre.

20 Kinder kann nicht einer in dieser Form allein betreuen, es braucht eine Mitarbeiterin. Wir haben sie in Silke Boysen gefunden, hauptberuflich Erzieherin im Evangelischen Kindergarten.

Sie trägt diese Arbeit wesentlich mit. Außerdem betreut Silke die Kirche für KIDS in Dassendorf und begleitet die Konfirmandenarbeit.

Solch eine pädagogisch qualifizierte Mitarbeiterin ist für eine kleine Kirchengemeinde wie unsere nur möglich, wenn zusätzliche Gelder da sind, denn dieser Arbeitsplatz kostet im Jahr alles in allem rund 5000 Euro.

Wir planen aber auch schon weiter:

- Konfirmandenelternabende mit Referenten zu den Themen Gewalt, Umgang mit Medien, Drogen
- Zusammenarbeit mit einer Theaterpädagogin in der Konfirmanden- und Kinderarbeit;
- Sommerkinderkirche über mehrere Tage

sind für die kommenden Monate vorgesehen. Es braucht noch einiges an Vorbereitung, aber die ersten Gespräche laufen schon.

Somit ist es für uns eine schöne Bestätigung unserer Arbeit, wenn Sie uns weiterhin großzügig unterstützen!

Herzliche Grüße

Jan-Eric Soltmann

Pastor Ihrer Kirchengemeinde